

4.004. Unregelmäßige Filmvorführungen in Groß-Lüsewitz

1 Blatt

Hält MAS.-Landfilm Winterschlaf ?
=====

Groß-Lüsewitz, den 19. Januar 1952.

Die Kolleginnen und Kollegen des Institutes für Pflanzenzüchtung und die Einwohner von Groß-Lüsewitz sagen: "Nun reicht es uns!" Bis zum 1. August wurden die Filmvorführungen in Groß-Lüsewitz von KUM Warnow-Lichtspiele Rostock durchgeführt. Bis dahin klappte die Vorführung der Filme ausgezeichnet. Es wurde dadurch gute Erziehungsarbeit und erfolgreiche Kulturübermittlung durchgeführt. Dann wurde mitgeteilt: "Wegen Auflösung der Warnow-Lichtspiele ist es nicht mehr möglich, weitere Filmvorführungen durchzuführen." Damit punktum. Von Ersatz oder anderweitiger Regelung war keine Rede. Bis Ende November dauerten die Verhandlungen mit KUM Schwerin und MAS.-Landfilm. Ende November führten dann der MAS.-Landfilm die erste Filmvorstellung in Groß-Lüsewitz durch. Im August, September und Oktober fanden hier überhaupt keine Kinovorstellungen statt. Zwei Filmvorführungen wurden dann durchgeführt. Die letzte fand am 7. Dezember statt. Am 17. Januar sollte programmgemäß wieder eine Kinovorstellung stattfinden. Aber weder kam eine Absage noch erschien MAS.-Landfilm.

Bei einer solchen Vernachlässigung der Filmvorführungen bleibt die Hineintragung der Kultur ins Dorf, von der so viel gesprochen wird, eine Redensart der verantwortlichen Stellen, die wir hiermit schärfstens kritisieren. Es wird erwartet, daß diese Mißstände sofort abgestellt werden.